

## 8. Tag der LandBauTechnik ein voller Erfolg

Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband



Über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei der Bundestagung in Damme mit dabei.

**R**und 240 Teilnehmer trafen sich bei der Firma Grimme, um gemeinsam die Zukunft der Branche in den Blick zu nehmen.

„Mut, Willen und Tatendrang – es verlangt in diesen Zeiten nach genau diesen Attributen“, so begrüßte Ulf Kopplin, Präsident des LandBauTechnik Bundesverbands, die rund 240 Gäste zum 8. „Tag der LandBauTechnik“ bei der Firma Grimme in Damme. Die gesamte Familie Grimme empfing die Kongressteilnehmer hier mit einer besonderen Herzlichkeit und gab sehr persönliche Einblicke in das traditionsreiche Unternehmen. Dieses wird nun unter anderem von den Brüdern Christoph

und Philipp Grimme geführt, die zur Begrüßung sehr eloquent durch die Entwicklung des Unternehmens und auch der eigenen Karriere-Steps führten und das Publikum mit ihrer authentischen und bodenständigen Art begeisterten, die auch Senior Frank Grimme in seiner Ansprache ausstrahlte.

### Mitarbeiter gewinnen, bilden, halten

Der erste Kongress-Tag nahm vor allem die berufliche Bildung in den Blick. Mit Prof. Thomas Herlitzius von der TU Dresden hatte der Bundesverband gleich zu Beginn einen Redner gesetzt, der sich auf die Herausforderungen der Zukunft für die Fach-

händler fokussierte. Ebenso präsentierten Bundesinnungsmeister Norbert Stenglein und Torsten Grantz, Projektleiter LBT Forward, die neuen Herausforderungen, aber auch Chancen – zum einen hinsichtlich der Meisterprüfung, zum anderen mit Blick auf das neue Berufslaufbahnkonzept.

Dass die „Starken Typen“, die Nachwuchskampagne des LandBauTechnik Bundesverbands für den Ausbildungsberuf Land- und Baumaschinenmechatroniker, nun auch erfolgreich die Klassen an verschiedenen Schulen begeistern, darüber sprach Lena Heckmann, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit LandBauTechnik Bundesverband, gemeinsam mit Tobias

Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband



Zwei Tage lang tauschte sich die LandBauTechnik-Branche in den Hallen von Grimme aus.



Franz Grimme gab dem Publikum interessante Einblicke in sein Unternehmen.

Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband



Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband



Präsident Ulf Kopplin (li.) und Bundesinnsungsmeister Norbert Stenglein (re.) gratulierten den Siegern von 2022 Frederik Maag (2.v.li.) und aus dem Jahr 2023 Paul Krampe (2.v.re.)



Zur Podiumsdiskussion unter dem Titel „Zur Sache bitte...!“ begrüßte Gabriele Schulte-Kemper (re.) vom LandBau-Technik Bundesverband: (v.li.n.re.) Sebastian Talg, Geschäftsführer Grimme, Jörg Migende, Hauptgeschäftsführer DRV, Ulf Kopplin, Präsident des LandBauTechnik Bundesverbands, Dr. Marcus Bertelsmeier, Sprecher der ARGE, und Dr. Tobias Ehrhard, Geschäftsführer VDMA Landtechnik.

Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband

Rühle, Projektleiter „Handwerk macht Schule“. Abschließend stellte Steffen Schulz von Trigonal die Frage: Smoothies, Kicker-tisch oder Extra-Urlaub – reicht das noch zur Mitarbeitergewinnung? Sein erfrischender Vortrag wurde dabei auch gerne zum Pausengespräch.

Der Nachmittag des ersten Kongress-Tages stand ganz im Zeichen von Grimme. Denn auf verschiedenen Werksführungen bot das Unternehmen interessante Einblicke in die Entwicklung und Struktur sowie neue Innovationen. Und so schaute man im Anschluss in zahlreiche beeindruckte Gesichter, die dieses Erlebnis wohl so schnell nicht vergessen werden. „Es ist uns eine Freude, dass uns die Familie Grimme als Hidden Champion diesen Blick hinter die Kulissen gewährt hat“, sagte Dr. Michael Oelck, Hauptgeschäftsführer des LBT.

### Ehrung des Nachwuchses

Natürlich darf beim Tag der LandBauTechnik eines nicht fehlen: Die Ehrung des

Nachwuchses. Und diese erfolgte traditionell zur Eröffnung des Festabends. Hierzu hatte sich auch der Präsident des Zentralverbands des deutschen Handwerks, Jörg Dittrich, eingefunden. In seiner Rede machte er deutlich, dass die Politik nun zwingend handeln müsse. Ein Bürokratie-Abbau sei längst überfällig. Er verwies entschieden darauf, dass der Fakt, dass wir in Bürokratie ersticken, nicht von einer Pandemie ausgelöst oder von Putin gemacht sei, sondern von uns selbst. „Wir selbst haben es damit auch in der Hand, die bürokratischen Hindernisse wieder zu beseitigen“, fand Dittrich deutliche Worte in Richtung Berlin. Gleichsam lobte er den handwerklichen Nachwuchs und bot damit die Überleitung zur Ehrung der Bundessieger, die Bundesinnsungsmeister Norbert Stenglein gemeinsam mit Präsidenten Ulf Kopplin vornahm.

Gehrt wurden aus dem Jahr 2023 Paul Krampe, Christian Salm und Max Jackermeier sowie aus dem Jahr 2022 Frederik



Dr. Tobias Ehrhard vom VDMA und Ulrich Beckschulte im Gespräch.

Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband

Maag, Julian Voß (war leider verhindert) und Simeon Engele sowie auch deren ausbildenden Betriebe. Die herausragenden Leistungen wurden im Anschluss dann noch einmal besonders gefeiert.

Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband



Die Ehrung der Besten! Die Sieger des German´s Carft Skills 2022 und 2023 wurden samt ihren Ausbildungsbetrieben am Festabend geehrt.



Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Grimme, die mit viel Herzlichkeit für zwei unvergessliche Tage in Damme sorgte.

Fotonachweis: LandBauTechnik Bundesverband





Fotograf: Grimme

Prof. Thomas Herlitzius referierte zu den Herausforderungen für die Fachhändler.



Fotograf: Grimme

Miteinander ins Gespräch kommen – auch das wurde großgeschrieben!



Fotograf: Grimme

Hauptgeschäftsführer Dr. Michael Oelck gab Einblick in die Verbandsarbeit.

### Zukunft im Handel

Wie managen wir die Zukunft im Handel? – Diese Frage stand im Fokus des zweiten Kongresstages, zu dem Präsidiumsmitglied Karl Josef Duffner die zahlreichen Teilnehmer begrüßte. „Es ist eine Freude, zu sehen, wie viele Menschen im Bund, in den Ländern, aber auch den Innungen in unserer Branche ehrenamtlich tätig sind und die Leidenschaft zur LandBauTechnik leben“, so Duffner in seiner Ansprache.

Mit verschiedenen Vorträgen und Diskussionen setzte der Tag ebenfalls starke Impulse. Allen voran bot Ulrich Beckschulte, Geschäftsführer Landmaschinen im LandBauTechnik Bundesverband, mit der neusten Trendanalyse Zahlen, Daten und Fakten zur Zufriedenheit des Handels – und die scheint sich deutlich zu trüben. Mit Dr. Tobias Ehrhard konnte der LandBauTechnik Bundesverband zudem einen Referenten gewinnen, der den Fokus auf die Herausforderungen für die Hersteller lenkte. Der Geschäftsführer Landtechnik des VDMA zeigte dabei auch die politischen Handlungen auf europäischer Ebene auf.

Mit dem neuen Hauptgeschäftsführer des Deutschen Raiffeisenverbands schloss sich dann ein bekanntes Gesicht an, denn Jörg Migende war viele Jahre selbst im Vorstand des LandBauTechnik Bundesverbands tätig. „Quo vadis Agrarpolitik“ fragt er in seinem Vortrag und machte deutlich: „Unternehmen müssen mit stärkerer Regulatorik und unsicheren gesellschaftlichen und politischen Anforderungen umgehen lernen.“ Beide Referenten stellten sich der anschließenden Podiumsdiskussion. Hier trafen sie sich zusammen mit Ulf Kopplin sowie Sebastian Talg, Geschäftsführer aus dem Hause Grimme, und Dr. Marcus Bertelsmeier, der als Sprecher der Arge die Position des Handels auf dem Podium über-

nahm, zu einer kritischen Fragerunde, moderiert von Gabriele Schulte-Kemper vom LandBauTechnik Bundesverband. Gemeinsam wurden nicht nur die aktuellen politischen Herausforderungen sondern auch das Hersteller-Händlerverhältnis in den Blick genommen, wobei deutlich wurde, dass es bei allen Schwierigkeiten doch einen engen Schulterschluss gibt.

### Verbandsarbeit in Deutschland und Europa

Neben weiteren Schwerpunkten in der Verbandsarbeit erhielten die Teilnehmer zudem noch Informationen zur neuen Bundesfachgruppe Flurfördertechnik, die Vorstandsmitglied Torsten Franke gerne näher vorstellte. Climmar-Vize Stefan Sprock bot zudem einen Überblick zu den aktuellen Themen auf europäischer Ebene. Ebenso gab Dr. Utz Brömmekamp, Geschäftsführer der Plenovia GmbH, noch Handlungsoptionen für das Thema Finanzierung und Risikomanagement mit auf den Weg.

Abschließend lag das Wort auf der Seite der Firma Grimme, die Einblick in die vielseitigen Aspekte hinsichtlich der Digitalisierung und neuen Start-up-Kulturen aber auch das Hersteller-Händler-Verhältnis als mittelständischer Weltmarktführer bot.

„Es war uns eine große Freude und Ehre, zwei Tage in diesem wunderbaren Ambiente tagen zu dürfen und noch dazu, diese Fülle an Spitzenreferenten hier willkommen zu heißen. Ich denke, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hier nicht nur Impulse und neue Denkanstöße mitgenommen haben, sondern auch – und das ist uns bei dieser Veranstaltung immer besonders wichtig – neue Kontakte geknüpft haben und miteinander ins Gespräch gekommen sind. Wir freuen uns auf die 9. Auflage im kommenden Jahr“, sagt Dr. Michael Oelck. ■



Fotograf: LandBauTechnik Bundesverband

Karl Josef Duffner, Mitglied des Präsidiums, begrüßte die Teilnehmer am zweiten Kongresstag herzlich.



## Kooperationspartnertag Land- & Baumaschinen in Damme



Fotograf: Land Bau Technik Bundesverband

Viele Kooperationspartner des LandBauTechnik Bundesverbandes waren in Damme mit dabei.

**E**inmal im Jahr lädt der LandBauTechnik Bundesverband seine rund 50 Kooperationspartner zu einem gemeinsamen Treffen mit Vorstand und den Repräsentanten der Landesverbände ein – auch als Dank für die gewinnbringende Zusammenarbeit. In diesem Jahr wurde der Kooperationspartnertag an den 8. „Tag der LandBauTechnik“ geknüpft. Präsident Ulf Kopplin begrüßte die rund 60 Teilnehmenden im Tagungsraum der Landmaschinenfabrik Grimme in Damme. Zunächst wurden die aktuellen Themen und Aktionen des Verbands erläutert und die Vorstandmitglieder stellten sich mit ihren



Präsident Ulf Kopplin eröffnete den Kooperationspartnertag.

Schwerpunktt Themen vor. Anschließend waren die seit dem letzten Kooperationspartnertag neu hinzugekommenen Partner dran, ihr Portfolio vorzustellen. Das waren diesmal das Personalberatungsunternehmen Nowag & Wirth und die Targobank.

Präsident Kopplin nutzte die Tagung, um in Art einer Welturaufführung die brandneuen Konjunkturdaten aus Deutschland und Europa vorzustellen, Dr. Michael Oelck und Ulrich Beckschulte machten Lust auf die verbandlichen Themen 2023/24. In der „dritten Halbzeit“ ging es dann in die Traditions gastronomie „Butke-Bollmann“ in Damme. ■

Fotograf: Land Bau Technik Bundesverband

## Mitgliederversammlung im Vorfeld des Tages der LandBauTechnik

**K**urz vor Beginn der Bundestagung „Tag der LandBauTechnik“ wurde in Damme in einem Tagungsraum die Mitgliederversammlung abgehalten. Präsident Ulf Kopplin eröffnete die Mitgliederversammlung, die dieses Mal unter anderem folgende Schwerpunktt Themen hatte: Berufsbildung, digitale Gesellenprüfung und den Bundeswettbewerb „German Craft Skills“ sowie die neue Bundes-Fachgruppe FFZ und die Themen des internationalen Dachverbands Climmar.

### Zustimmung für Jahresabschluss

Dr. Michael Oelck, Hauptgeschäftsführer des LandBauTechnik Bundesverbandes, stellte den Jahresabschluss 2023 vor, dem



Die Mitgliederversammlung fand vor der Bundestagung bei Grimme statt.

Fotograf: Land Bau Technik Bundesverband



Landtechnik-Kleinanzeige ab 0 Euro!  
Nutzen Sie die beliebte Online-Print-  
Kombination für Ihren Verkaufserfolg  
in agrartechnik



**Krone Swadro 810 BJ:** 03/2005, BAU: STN, BEL, LA, 8.900 € (MwSt nicht ausweisbar)  
Tel. +49 (0) 160 90911549 [tbqf.de/10157279](http://tbqf.de/10157279)



**Massey Ferguson 3630 BS:** 1960, PS: 76, GT: Mechanisch, OL: MEC, AH: oben, ZAH, hA, MH: 246, TÜV: 06/25, EZ: 02/2017, AZL: 3, ASWv: HA, AS[...], 33.500 € (30.734 € zzgl. 9% MwSt)  
Tel. +49 (0) 171 6015710 [tbqf.de/10157189](http://tbqf.de/10157189)



**Grimme 140UB BJ:** 08/2014, Ha: 250, GF: 250, RZ: 1, LA, BU, NA, VT, BU-GR: 4, BT-omag., SORT, TGA: KLT, BV: 4, RA: 90, 55.000 € (46.218 € zzgl. 19% MwSt)  
Tel. +49 (0) 9433 201190 [tbqf.de/10156892](http://tbqf.de/10156892)

### So gelangen Sie zum Inserat:

QF-Nummer in die technikboerse-Suche eingeben oder die Adresse unter dem Inserat aufrufen.  
z.B. <http://tbqf.de/1234567>

tbQF-

die Mitglieder einstimmig zustimmten und Vorstand und Geschäftsführung Entlastung erteilten. Auch den Budgetplanungen 2025 wurde ohne Enthaltung oder Gegenstimmen zugestimmt.

Danach ging es in Sachen digitale Gesellenprüfung weiter: Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Landesverbands NRW Markus Büttner hat der Bundesverband eine Lösung zur digitalen Gesellenprüfung ins Leben gerufen, die den Mitgliedern von Dr. Michael Oelck vorgestellt wurde. Alle Prüfungen können nun bundesweit einheitlich und digital durchgeführt werden.

### Viele bedeutende Themen

Obermeister Thilo Lind berichtete vom Bundeswettbewerb zur Deutschen Meisterschaft im Land- & Baumaschinenmechaniker-Handwerk, der im November 2023 in Kaiserslautern stattgefunden hatte. Die Sieger des Wettbewerbs wurden beim Tag der LandBauTechnik auch noch gesondert



Präsident Kopplin bei der Ansprache zur Mitgliederversammlung.

geehrt. Climmar-Vizepräsident Stefan Sprock berichtete über die Neuigkeiten des europäischen Dachverbands und Vorstandsmitglied Torsten Franke über die Gründung der neuen Bundes-Fachgruppe Flurförderzeuge (BuFa-FFZ).

## Vorstand tagte in Damme



Die Vorstandmitglieder reisten bereits vor dem 8. Tag der LandBauTechnik an, um gemeinsam „in Klausur zu gehen“.

**E**twa dreimal im Jahr trifft sich der Vorstand des LandBauTechnik Bundesverbands zu einer eintägigen Vorstandssitzung in Präsenz, so zuletzt Anfang März 2024 am Vortag des Unternehmerkongresses „Tag der LandBauTechnik“ in Damme. Freundlich begrüßt von Christoph Grimme und Geschäftsführer Sebastian Talg, arbeitete der Vorstand unter Leitung von Präsident Ulf Kopplin eine umfangreiche Agenda von A wie Ausbildung bis Z wie Zufriedenheitsbarometer durch. Wesentliche Themen waren neben der Kongressregie die Situationsanalyse der verbandlichen Kooperationspartner, die Entwicklung der verbandlichen

Finanzsituation oder Überlegungen zu neuen verbandlichen Angeboten bei Neumaschinen. Auch Redaktion und Vertrieb des Jahresberichts der Verbandsorganisation, Neues von der Nachwuchs- und Imagekampagne „Starke Typen“ oder neue Überlegungen zu Struktur und Arbeit des verbandlichen Bildungsausschusses standen auf der Tagesordnung. Besonders erfreut nahm der Vorstand die Gründung der neuen Bundes-Fachgruppe Flurförderzeuge (BuFa-FFZ) zur Kenntnis, die Ende November 2023 in Lüneburg über die Bühne gegangen war und die seitdem eine großartige Entwicklung nimmt.



## CLIMMAR tagte in Brüssel



Fotograf: Land Bau Technik Bundesverband

V.l.n.re.: Vizepräsident Stephane Leblonde, der neue Generalsekretär Fabian Haybach, Präsident Roberto Rinaldin, Vizepräsident Stefan Sprock und Kassenwart Howard Pullen.

Zum traditionellen Spring-Meeting trafen sich Mitte März die CLIMMAR-Vertreter aller Mitgliedsländer im Herzen Europas, genauer gesagt in Brüssel. Ulrich Beckschulte und Stefan Sprock (Vizepräsident CLIMMAR) reisten als Vertreter des LandBauTechnik Bundesverbands an und begrüßten hier auch gleich den neuen Generalsekretär Fabian Haybach. Er wurde jüngst vom CLIMMAR-Vorstand ernannt.

„Wir haben das Meeting genutzt, um viele organisatorische Themen zu besprechen und den neuen Strukturen noch mehr Format zu verleihen“, resümiert Stefan Sprock. Auch das Thema Aus- und Weiterbildung wurde erneut fokussiert. „Ein wei-

terer Punkt, bei dem wir nun zwingend ansetzen müssen, ist das Thema Datenhoheit, das wir auf europäischer Ebene diskutiert haben“, so Sprock weiter.

Am zweiten Tag ging es für die CLIMMAR-Delegation zum „Dealer Day“, der an der Universität Geel stattfand. Dort wurde ebenfalls das Thema Datenhoheit mit Fachleuten und Studenten diskutiert. „Hier ist auch von den Belgiern noch einmal deutlich hervorgehoben worden, dass die Landtechnik-Händler wie auch die Lohnunternehmer auf Grundlage der derzeitigen Ausarbeitungen von politischer Seite nicht berücksichtigt wurden“, betont Stefan Sprock und unterstreicht noch einmal den Handlungsbedarf. Torsten Grantz, Projektleiter

LBT Forward, tauschte sich beim „Dealer Day“ zudem über die aktuellen Entwicklungen in Sachen Aus- und Fortbildung auf europäischer Ebene aus. ■

### STARKE TYPEN AUF DEM TAG DER LANDBAUTECHNIK



Beim 8. Tag der LandBauTechnik waren die Starken Typen selbstverständlich auch vertreten. Tobias Rühle, Projektleiter Handwerk macht Schule bei Eduversum, stellte die Inhalte für Starke Typen vor. Alle Informationen zu Handwerk macht Schule unter [www.lehrer-online.de](http://www.lehrer-online.de).



### Die nächsten Hochvolt-Seminare

Die nächsten Seminare Fachkundige Person Hochvolt (FHV) 3S in der Land- und Baumaschinentechnik (gemäß DGUV Information 209-093) finden an folgenden Terminen statt:

**08.04.2024 bis 12.04.2024**  
Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH

**08.04.2024 bis 12.04.2024**  
Schwenk Training – Schulungszentrum für Arbeitssicherheit

**08.04.2024 bis 12.04.2024**  
Handwerkskammer Koblenz  
Metall- und Technologiezentrum

**08.04.2024 bis 12.04.2024**  
DEULA Nienburg

**08.04.2024 bis 12.04.2024**  
JCB Deutschland GmbH, Training Center

**15.04.2024 bis 19.04.2024**

LAK – Landbautechnische Akademie Rheinland

Alle Seminare unter [www.landbautechnik.de/hochvolt](http://www.landbautechnik.de/hochvolt)



## 154 Landtechnik-Auszubildende feierlich in den Gesellenstand erhoben



Fotonachweis: Michael Rabe, VdAW

Insgesamt 154 Landtechnik-Auszubildende wurden freigesprochen.

**A**m 23. Februar 2024 war für sechs Land- und Baumaschinenmechanikerinnen und 148 Land- und Baumaschinenmechaniker der große Tag gekommen: Die aus den Innungsgebieten der vier württembergischen LandBauTechnik Innungen Heilbronn-Stuttgart, Oberschwaben, Reutlingen und Ulm stammenden Auszubildenden wurden in der Stadthalle Kirchheim unter Teck von ihren Pflichten entbunden und feierlich in den Gesellenstand erhoben.

Landesinnungsmeister Kurt Neuscheler gratulierte den Auszubildenden bei seiner Begrüßung zu ihrem Erfolg. Der Land- und Baumaschinenmechaniker sei ein abwechslungsreicher, anspruchsvoller und zukunftssicherer Handwerksberuf, der sehr viele Aufstiegschancen mit sich bringe. „Das Lernen wird Sie ständig auf Ihrem Berufsweg begleiten. Bleiben Sie dem Handwerk und unserem Gewerk treu“, so der Landesinnungsmeister.

### Bedeutung des Handwerks

Für seine Festansprache war Handwerkskammerpräsident Ulrich Bopp von der Handwerksammer Heilbronn-Franken nach Kirchheim gekommen. Beeindruckt von dem vollen Saal mit rund 600 Gästen hinterfragte Bopp, was die Welt ohne das Handwerk und die neuen Land- und Baumaschinenmechaniker wäre. „Die Bedeutung Ihrer Fachkompetenz für die Landwirtschaft und die des Handwerks für unsere Gesellschaft, für unseren Lebensalltag, ist aus meiner Sicht nicht hoch genug einzuschätzen“, so der Handwerkskammerpräsident.

Zum Ende seiner Ansprache ging der Handwerkskammerpräsident auf die verlockenden Angebote der Industrie ein. Hierbei gab er zu bedenken, dass alles seinen Preis habe und in die Überlegungen unter

anderem auch einfließen müsse, „was einem persönlich wichtig ist, auf was verzichtet werden kann und wie viel Freiheit man bei der Gestaltung seiner Arbeit erwartet“.

Mit der Gratulation zum Ausbildungserefolg und seinen besten Wünschen für die handwerkliche und persönliche Zukunft der Gesellinnen und Gesellen beendet Handwerkskammerpräsident Bopp die Festansprache.

### Auszeichnung der Besten

Nach einem musikalischen Intermezzo von Gary Rapatz war es dann soweit: Unter viel Applaus wurden die scheidenden Auszubildenden auf die Bühne gebeten, um ihnen die Gesellenbriefe und Zeugnisse zu überreichen.

Die drei Gesellen mit den besten Abschlüssen wurden zudem mit einem Preis für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Tobias Schepper vom Ausbildungsbetrieb Duffner Landtechnik GmbH aus Münsingen erzielte den insgesamt besten Abschluss, gefolgt von Simon Tuffentsammer von der Zürn Landtechnik GmbH aus Neresheim und Florian Reutlinger vom Ausbildungsbetrieb Harscher Agrartechnik aus Leutkirch im Allgäu.

### Ein Erfolg von vielen

Anschließend wurde es still im Saal, und die Auszubildenden erhoben sich von ihren Plätzen. Prüfungsausschussvorsitzender Karl Heinz Wöger sprach sie feierlich von ihren Pflichten frei und hob sie mit den folgenden Worten in den Gesellenstand: „Tragt zur Ehre unseres Berufstandes bei, indem Ihr mit Freude Aufgaben im Beruf, in der Familie und der Gesellschaft erfüllt. Ich wünsche Euch Glück und Zufriedenheit. Helft mit, den Frieden und die Freiheit in unserem Land zu bewahren.“

Josef Unger, Obermeister der Innung Reutlingen, ging in seinem Schlusswort darauf ein, dass der Erfolg nicht allein auf dem Konto der Junggesellinnen und Junggesellen zu verbuchen sei, sondern auch die Familien, Eltern, Geschwister, Partnerinnen und Partner, die Ausbildungsbetriebe, Lehrerinnen und Lehrer, das Doschler, die DEULA und nicht zuletzt auch der Gesellenprüfungsausschuss der Innungen dazu beigetragen haben. Weiter ermutigte Unger die Junggesellinnen und Junggesellen, die Herausforderungen im Berufsleben anzunehmen, sich weiterzubilden, einzubringen und dem Beruf treu zu bleiben. Traditionell wurde zum Ausklang der Veranstaltung die Nationalhymne angestimmt. ■



Fotonachweis: Michael Rabe, VdAW

Die Jahrgangsbesten wurden schließlich noch separat geehrt.